

# Daher weht der Wind

## Fechenheimer Lauftreff 2000 erkundet Wetterpark Offenbach

**Fechenheim/Offenbach** (pm/geo). – Der jährlich stattfindende Wandertag ist beim Fechenheimer Lauftreff 2000 zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Dieses Jahr verschlug es 21 Lauftreffler auf die andere Mainseite – in den Wetterpark Offenbach am Buchhügel.

Der Diplom-Meteorologe Michael Goesch nahm die wissenshungrigen Lauftreffler in Empfang und führte sie durch die verschiedenen Stationen des „Wettererlebnispfades“. Die Idee zur Gestaltung des Wetterparks geht auf die Diplomarbeit einer Studentin der Landschaftsplanung der Gesamtschule Kassel zurück. Seit 2005 kann sich nun das Wetteramt der Öffentlichkeit spannender präsentieren.

Einleuchtend werden auf dem Erlebnis-Parcours die verschiedenen Wetterphänomene erklärt. So lernt man beispielsweise wie Gewitter und Hagel entstehen, in welche Richtung der Wind weht, warum der Himmel blau ist und was die unterschiedlichen Wolkenformationen über eventuelle Wetterveränderungen aussagen. Neben Michael Goesch gaben reichlich bebilderte Texttafeln Auskunft und Objekte wie die Sonnenuhr, Wetterfahnen, eine vom Blitz getroffene Eiche oder das Modell eines Wettersatelliten prägten sich ins Gedächtnis ein.

Schwer beein-

druckt waren die Lauftreffler von dem Gewicht der Luft. Dass einem beim Laufen schon mal die Luft wegbleibt, war ihnen bekannt. Aber als sie sich an einem Klotz versuchten, dessen Gewicht dem der innerhalb eines Würfels mit drei Metern Kantenlänge befindlichen Luft entspricht, waren alle baff: Mit 27 Kilo hatten die Sportbegeisterten wohl nicht gerechnet.

Michael Goesch vermittelte in zwei Stunden viel Wissenswertes – für manche war es des Guten etwas zu viel, die zahlreichen Informationen mussten erst einmal verdaut werden. Dennoch war das Fazit, das bei der abschließenden Einkehr ins Bootshaus Bürgel gezogen wurde, übereinstimmend positiv. Die Anschaulichkeit, mit der das komplexe Thema „Wetter“ erklärt wurde, stieß bei allen Teilnehmern auf große Begeisterung.



Meteorologe Michael Goesch erklärt an der Tafel, wie der Wind auf der Welt zirkuliert.

Foto: Hagemann